



für den Sozial-, Schul- und Kultur-  
ausschuss  
-nichtöffentlich-

für den Verwaltungsausschuss  
-nichtöffentlich-

für den Kreistag  
-öffentlich-

**Haushalt 2020;  
Zuwendungsvereinbarung mit der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Reutlingen e. V. (AWO)  
zur Finanzierung des Leistungsangebotes nach §§ 67 ff. SGB XII in der  
Fachberatungsstelle Unter den Linden**

**Beschlussvorschlag:**

1. Im Haushaltsjahr 2020 werden für einen Zuschuss an die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Reutlingen e. V. (AWO) 189.350,00 EUR im Teilhaushalt 4 bei Produktgruppe 31.10 eingestellt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, über den Betrag von 189.312,00 EUR eine Zuwendungsvereinbarung mit einer einjährigen Laufzeit für das Jahr 2020 abzuschließen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Anfang 2020 mit der AWO Gespräche mit dem Ziel eines Gesamtfinanzierungskonzeptes für die bestehenden Angebote aufzunehmen.

**Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:**

Gesamtaufwand/ Gesamtinvestition: 277.366,80 EUR	Anteil Landkreis: 189.312,00 EUR
Teilhaushalt: 4 Produktgruppe: 31.10	Im Haushaltsplanentwurf 2020 veranschlagte Haushaltsmittel: 165.850,00 EUR  Über die Änderungsliste für das Jahr 2020 einzustellen: 23.500,00 EUR

**Sachdarstellung/Begründung:**

**I. Kurzfassung**

Die AWO Reutlingen leistet seit vielen Jahren eine engagierte und qualitativ gute Arbeit in der Wohnungslosenhilfe. Es handelt sich dabei um eine gesetzliche Aufgabe des Landkreises als Träger der Sozialhilfe.

Die AWO Reutlingen bietet Wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen ein vielfältiges und ausdifferenziertes Angebot. Teilweise werden die Angebote über

Leistungsentgelte und teilweise über Zuwendungsvereinbarungen finanziert. Für die Förderung der Fachberatungsstelle Unter den Linden und der Fachberatungsstelle für Frauen wurden für den Haushalt 2019 keine Erhöhungsanträge für die anstehende 3-jährige Laufzeit gestellt.

Der neue Geschäftsführer der AWO Reutlingen machte dann im Frühjahr 2019 eine allgemeine Finanzierungslücke sämtlicher Angebote geltend und beehrte insgesamt strukturelle Erhöhungen. Nach verschiedenen Gesprächen wurde schließlich der als Anlage 1 beigefügte Antrag für die Fachberatungsstelle Unter den Linden gestellt und für die Folgejahre weitere Anträge angekündigt. Der Verwendungsnachweis 2018 und die Haushaltspläne 2019 bis 2021 sind als Anlage 2 beigefügt.

Beantragt werden eine Aufstockung des Fachpersonals um 0,5 Stellen und des Verwaltungspersonals um 0,25 Stellen sowie eine insgesamt höhere Förderung mit dem Ziel, den Eigenanteil der AWO von derzeit circa 17 % auf 15 % zu reduzieren.

Die Finanzierungsstruktur der einzelnen Angebote hat sich in der Vergangenheit dadurch ergeben, dass z. B. einzelne Angebote zunächst als Projekt begonnen und dann in ein Regelangebot überführt wurden. Andere Finanzierungsstrukturen wurden mit dem Aufgabenübergang im Rahmen der Verwaltungsreform 2005 grundsätzlich nach den Regelungen des früheren Landeswohlfahrtsverbands übernommen und fortgeschrieben.

Im Hinblick auf die teilweise bestehenden personellen und inhaltlichen Überschneidungen der Angebote und der unterschiedlichen Finanzierungsstruktur ist eine grundsätzliche Neuordnung geboten.

Die AWO Reutlingen ist grundsätzlich bereit, diesen Weg mitzugehen und hat per Mail vom 28.10.2019 (Anlage 3) den ursprünglichen Antrag modifiziert. Es wird für 2020 noch eine Aufstockung des Fachpersonals um 0,3 und des Verwaltungspersonals um 0,15 Stellen beantragt. Ohne eine Reduzierung des Eigenanteils.

Der Aufstockungsantrag für das Personal der Fachberatungsstelle Unter den Linden ist aufgrund der Fallzahlenentwicklung gerechtfertigt. Es wird deshalb vorgeschlagen, die höheren Stellenanteile im Vorgriff auf die geplante Neuordnung der Finanzierungsstruktur umzusetzen und frühzeitig die Gespräche zu einer Gesamtfinanzierungsstruktur ab 2021 aufzunehmen.

## **II. Ausführliche Sachdarstellung**

### **1. Ausgangssituation**

Die AWO Reutlingen bietet im Landkreis Reutlingen ein umfangreiches und ausdifferenziertes Hilfeangebot für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen. Bei den Hilfen für diesen Personenkreis handelt es sich um gesetzliche Aufgaben, die der Landkreis nach §§ 67 ff. SGB XII (Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten) erbringen muss. Die Ausgestaltung und Finanzierung der Angebote erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Leistungen werden durch die AWO Reutlingen erbracht. Sie betreibt die Notübernachtungsstelle in der Glaserstraße, den Tagestreff in der Aulberstraße, die Fachberatungsstelle Unter den Linden, die Fachberatungsstelle für Frauen in der Färberstraße, das Aufnahmehaus in der Schenkendorfstraße sowie verschiedene Einrichtungen für das Ambulant Betreute Wohnen („OASEN“). Seit 2019 gibt es das Netzwerk Ambulante Wohnungssicherung („NAWO“) als präventives Regelangebot. Das gemeinsame Projekt „Hilfen für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten“ soll ab 2020 in die Regelstruktur überführt werden (vgl. KT-Drucksache Nr. X-0067).

Die Finanzierung der einzelnen Angebote erfolgt auf unterschiedliche Art und Weise (vgl. Ziffer 2). Sie hat sich in der Vergangenheit unterschiedlich entwickelt, insbesondere wurden Einzelangebote zunächst als Projekt begonnen und, nachdem sie sich bewährt hatten, als Regelangebot weitergeführt.

Der neue Geschäftsführer der AWO Reutlingen hat im Frühjahr 2019 auf eine insgesamt bestehende Finanzierungslücke bei der AWO hingewiesen und Erhöhungsanträge für die institutionell über Zuwendungsvereinbarungen mit dem Landkreis geforderten Angebote angekündigt. Es konnte deutlich gemacht werden, dass die Finanzierungen in der Vergangenheit neben der regelmäßigen Dynamisierung teilweise strukturell erhöht wurden und in 2018 für die 3-jährige Laufzeit ab 2019 keine weiteren Erhöhungsanträge gestellt wurden.

Bei der Fachberatungsstelle Unter den Linden sieht sich die AWO Reutlingen aufgrund der Entwicklung der Fallzahlen und des hohen Eigenanteils nicht in der Lage, das Angebot zu diesen Konditionen fortzuführen. Deshalb wurde der beigefügte Antrag gestellt.

## **2. Finanzierung**

### **2.1 Aufnahmehaus**

Das Aufnahmehaus wird über Tagessätze finanziert. Dazu gibt es eine Leistungs- und Vergütungsvereinbarung auf der Grundlage des Landesrahmenvertrags. Die Tagessätze werden im Rahmen von Vergütungsverhandlungen regelmäßig der Tarifentwicklung angepasst.

### **2.2 Ambulant Betreutes Wohnen**

Die Vergütung erfolgt in Form von Monatspauschalen, die ebenfalls im Rahmen von Verhandlungen an die Tarifentwicklung angepasst werden. Die bisher im Projekt „Hilfen für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten“ gewährten Hilfen sollen künftig ebenfalls im Ambulant Betreuten Wohnen erfolgen. Es ist vorgesehen, hierfür einen differenzierten Vergütungssatz zu vereinbaren (vgl. KT-Drucksache Nr. X-0067).

### **2.3 Tagestreff**

Die Finanzierungssystematik wurde im Rahmen der Verwaltungsreform 2005 grundsätzlich vom früheren Landeswohlfahrtsverband übernommen. Im Jahr 2019 erfolgte eine strukturelle Erhöhung um 6.000,00EUR auf 93.450,00 EUR. Die Verwaltung wurde ermächtigt, eine Zuwendungsvereinbarung mit einer 3-jährigen Laufzeit und einer Dynamisierung von 2 % pro Jahr abzuschließen (KT-Drucksache Nr. IX-0592). Der Eigenanteil der AWO Reutlingen beträgt circa 10 %.

### **2.4 Fachberatungsstelle Frauen**

Das Angebot wurde 2010 als Projekt begonnen und besteht seit 2013 als Regelangebot. Im Jahr 2017 wurde die Förderung strukturell um 22.500,00 EUR (verbunden mit einer Personalaufstockung von 0,5 auf 1,0 Fachkraftstellen) erhöht. Im Jahr 2019 beträgt der Zuschuss 47.318,00 EUR, der Eigenanteil des Trägers liegt bei circa 50 %.

## 2.5 Fachberatungsstelle Unter den Linden

Die Aufgabe und die Finanzierungsstruktur wurden ebenfalls im Rahmen der Verwaltungsreform vom früheren Landeswohlfahrtsverband übernommen. Die Zuwendung im Jahr 2019 beträgt 162.561,00 EUR. Das Jobcenter vergütet die Dienstleistung der Barauszahlung der Grundsicherung für Arbeitsuchende mit insgesamt 24.600,00 EUR. Der Eigenanteil des Trägers liegt bei circa 17 %.

## 2.6 Netzwerk Ambulante Wohnungssicherung (NAWO)

Das Angebot wurde in den Jahren 2016 bis 2018 im Wesentlichen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) als Projekt finanziert. Seit 2019 läuft es als Regelleistung. Die Verwaltung wurde ermächtigt, eine Zuwendungsvereinbarung mit einer 2-jährigen Laufzeit abzuschließen (KT-Drucksachen Nrn. IX-0597 bis IX-0597/3). Die Finanzierung erfolgt gemeinsam mit den Städten Reutlingen, Metzingen und Münsingen sowie der Gemeinde Lichtenstein. Die Zuwendung des Landkreises beträgt 32.800,00 EUR. Der Eigenanteil des Trägers liegt bei unter 6 %.

## 3. Angebot der Fachberatungsstelle Unter den Linden

Die Fachberatungsstelle ist das zentrale ambulante Beratungs- und Vermittlungsangebot zur Erbringung persönlicher Hilfe. Mit dem Angebot wird zunächst die Existenz wohnungsloser Menschen gesichert und es soll ein Weg aus der prekären Situation der Wohnungslosigkeit aufgezeigt und vermittelt werden.

Konkret wird:

- die postalische Erreichbarkeit gewährleistet
- Tagessätze des Jobcenters ausbezahlt und im Einzelfall die Geldverwaltung übernommen
- Unterstützung bei allen Behördenangelegenheiten geleistet
- die medizinische Versorgung sichergestellt und
- in kurzfristige Unterkunft in der Notübernachtungsstelle oder weitergehende Hilfen im Aufnahmehaus oder dem Ambulant Betreuten Wohnen vermittelt.

Das Angebot wird zunehmend in Anspruch genommen. Im Zeitraum von 2010 bis 2018 ist die Zahl der Beratungsfälle von 448 Personen um 60,5 % auf 719 Personen angestiegen. Die Personalausstattung liegt seit Jahren unverändert bei 2,0 Fachkraftstellen und einer 0,5-Stelle für eine Verwaltungskraft.

## 4. Bewertung

Die AWO leistet seit vielen Jahren eine engagierte und qualitativ gute Arbeit in der Wohnungslosenhilfe. Mit dem Ausbau der Angebote haben sich verschiedene Finanzierungsstrukturen entwickelt, obwohl die Angebote sich teilweise inhaltlich und personell überschneiden.

Dies, verbunden mit der von der AWO Reutlingen insgesamt geltend gemachten Finanzierungsproblematik, ist Anlass, die Finanzierung der verschiedenen Angebote insgesamt auf eine neue Grundlage zu stellen. Dazu sollen zeitnah weitere Gespräche geführt werden. Die einzelnen Angebote sollten nicht mehr alle separat finanziert, sondern ein Leistungsportfolio der AWO Reutlingen vereinbart und dafür eine tragfähige Finanzierungsgrundlage entwickelt werden.

Die im modifizierten Antrag vom 28.10.2019 geltend gemachte Stellenanhebung um 0,3 Fachkraftstellen und 0,15 Verwaltungskraftstellen ist im Hinblick auf die in den letzten Jahren deutlich angestiegenen Beratungszahlen gerechtfertigt.

Es wird deshalb vorgeschlagen, diese Stellenanhebung im Vorgriff auf die vorgesehenen Gespräche bereits im Jahr 2020 umzusetzen.



Arbeiterwohlfahrt · OV RT e.V. · Rommelsbacher Str. 1 · 72760 Reutlingen

Landratsamt Reutlingen  
Sozialdezernat  
Herr Andreas Bauer  
Bismarckstraße 14

72764 Reutlingen

Geschäftsstelle  
Rommelsbacher Str. 1  
72760 Reutlingen

Kontonummer 62 543  
Kreissparkasse Reutlingen  
BLZ 640 500 00  
IBAN:  
DE23 6405 0000 0000 0625 43  
BIC-SWIFT: SOLADES1REU

Kontonummer: 374 771 006  
Volksbank Reutlingen e.G.  
BLZ 640 901 00  
IBAN:  
DE47 6409 0100 0374 7710 06  
BIC-SWIFT: VBRTDE6R

Tel.: 07121 / 23 825  
Fax: 07121 / 21 07 07  
eMail: info@awo-reutlingen.org

Datum: 23.09.2019  
Zeichen: uh

**Zuwendungsvereinbarung  
auf Grundlage §53 SGB X und Hilfen nach §§67ff SGB XII  
Fachberatungsstelle (FBS) Männer - Unter den Linden**

**Hier: Antrag auf Erhöhung des Personaleinsatzes im Bereich**

- Sozialpädagogischer Beratungsfachkräfte von 200% auf 250% Stellenumfang und
- Verwaltungsfachkraft von 50% auf 75% Stellenumfang

Sehr geehrter Herr Bauer,

der gleichlautende Antrag wurde am 28.06.2019 per Mail eingereicht und ist damit fristgerecht gestellt.

**Wirtschaftlich** bedeutet die beantragte Aufstockung eine Erhöhung des Landkreiszuschusses von 162.561,- € im Jahr 2019 auf 209.161,- € im Jahr 2020 und auf 213.849,- € im Jahr 2021. Zugrunde gelegt wurde ein Eigenanteil der Arbeiterwohlfahrt von 15%. Dieser Eigenanteil liegt für die Arbeiterwohlfahrt an der oberen wirtschaftlichen Belastungsgrenze. Insgesamt steht für mich die Frage im Raum, warum wir als freier sozialer Wohlfahrtsträger für die Übernahme einer kommunalen Aufgabe einen Eigenanteil erbringen müssen? Aktuell beantragte wirtschaftliche Finanzierungsbeitrag an den Gesamtkosten in 2020: Landkreis 75% - Job Center 10% (für Klienten Geld u. Postverwaltung) - AWO 15%

Die Arbeiterwohlfahrt kann mit ihren Angeboten im Bereich Fachberatungsstelle keine Mittel selbst erwirtschaften sondern ist auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Im Bereich Spenden stehen wir zunehmend in Konkurrenz zu anderen sozialen Projekten, entsprechend schwierig gestaltet sich diese Aufgabe. Im Bereich „Bereitstellung von sozialen Wohnraum“ für unsere Zielgruppen – Stichwort Oasen – hat die Arbeiterwohlfahrt Reutlingen in den letzten Jahren sehr erfolgreich Spendenmittel akquiriert. Daran zeigt sich für konkrete Projekte schaffen wir es immer wieder Spenden zu werben, auch die Oase 7 (6 Oasen sind aktuell in Betrieb) ist schon teilweise finanziert, hier fehlt es derzeit vor allem an einem entsprechenden Objekt. Für die laufenden Beratungsangebote gestaltet sich die Spendenakquise deutlich schwieriger.



**Inhaltlich** bedeutet die beantragte Aufstockung der Personalkapazität in der FBS eine zwingend notwendige Entlastung der **sozialpädagogischen Beratungsfachkräfte**.

Seit 1983 ist die FBS erste Anlaufstelle im Landkreis Reutlingen für Menschen in Wohnungsnot. Bei den Ratsuchenden sind besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden, die sie aus eigener Kraft nicht überwinden können. Unser breit gefächertes Hilfeangebot soll die Selbsthilfekräfte unserer Klienten wecken, stärken und dauerhaft erhalten. Die Aufgaben der professionellen Fachberatung sind: Information, Erschließung materieller Hilfen und Vermittlung weiterführender Angebote, die der Sicherstellung einer Grundversorgung dienen. Ziel ist es, ein weiteres soziales Abgleiten zu verhindern und Unterstützung auf dem Weg zu einer selbstständigen Lebensführung zu geben.

Seit der Entlastung der FBS UdL durch die separate Beratung und Betreuung von Frauen in Wohnungsnot in 2010, stieg der Anteil zu beratender Personen von 448 auf 719 sehr deutlich an. Die beiden sehr erfahrenen Beratungsfachkräfte in der FBS UdL können diesen Anstieg ohne zusätzliche Unterstützung im Verwaltungs- und Sozialpädagogischen Bereich nicht mehr leisten.

Neben der dargestellten (Tabelle 1) quantitativen Erhöhung der Fallzahlen verzeichnen unsere Beratungsfachkräfte eine deutliche Zunahme von Personen mit Mehrfachproblematiken, hierbei handelt es sich um chronisch mehrfachabhängige, suchtkranke, bindungslose, zum Teil extrem verhaltensauffällige, aggressive und verwahrloste Menschen mit psychischen Störungen, in der Regel ohne jegliche Krankheitseinsicht. Dies erfordert eine intensive Beratung sowie sozialpädagogisches Krisenmanagement. Die erweiterte Beratung, die bei vielen Klienten dringend erforderlich wäre, kann, aufgrund der Arbeitsbelastung, nur noch im Ausnahmefall stattfinden. Die vielschichtigen Problemlagen erfordern einen langfristigen Prozess der psychosozialen Beratung und Betreuung.


#### **AWO Statistik FBS Männer** (Tabelle 1)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>FBS - UdL</b>	448	466	521	562	599	620	642	675	719

**Inhaltlich** bedeutet die beantragte Aufstockung der Personalkapazität in der FBS eine zwingend notwendige Entlastung der **Verwaltungsfachkraft**. Der deutlich angestiegene Arbeitsaufwand ergibt sich aus den gestiegenen Fallzahlen und der damit verbundenen Mehrarbeit bei der verwaltungstechnischen Unterstützung der sozialpädagogischen Beratungsarbeit, wie z.B. Klientenverwaltung, Telefondienst, allgemeine Verwaltungstätigkeiten. Ein großer Teil (ca.70%) der notwendigen Verwaltungsarbeit in der FBS entfällt auf die Geld- und Postverwaltung der Klienten in der Rommelsbacherstraße. Diese Dienstleistung wird für das Jobcenter erbracht und ist ausreichend finanziert. Die entsprechenden Mittel wurden bisher regelmäßig dem Bedarf angepasst und fließen unmittelbar in die Finanzierung der FBS ein (siehe HH Plan – Ersätze von Kooperationspartnern).

Wir bedanken uns für Ihre wohlwollende Prüfung unseres Antrages und bitte um Ihre Unterstützung in den entsprechenden Gremien.

Herzliche Grüße

  
**Arbeiterwohlfahrt**  
Ortsverein Reutlingen e. V.  
Ulrich Höger, Str. 1, 72760 Reutlingen  
Geschäftsführung  
AWO OVR Reutlingen e. V. (07141) 23825

<b>Verwendungsnachweis - Fachberatungsstelle Unter den Linden 2018</b>			
Arbeiterwohlfahrt OV Reutlingen e.V. Fachberatungsstelle Unter den Linden - Hilfen nach § 67 ff. SGB XII			
Rommelsbacher Str. 1, 72760 Reutlingen			
<b>1.</b>	<b>Ausgaben</b>		
<b>1.1</b>	<b>Personalkosten</b>		
<b>1.1.1</b>	<b>Gehälter</b>	<b>Zahl</b>	<b>Vergütung</b>
	Fachkräfte	2	138.916,59 EUR
	Verwaltungskräfte	1	23.591,01 EUR
	Honorarkräfte		EUR
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR
	ZDL		EUR
	Praktikanten/innen		1.257,86 EUR
	Reinigungspersonal	1	1.759,05 EUR
			<u>165.524,51 EUR</u>
<b>1.1.2</b>	<b>Personalnebenkosten</b>		
	Aus- und Fortbildung		165,00 EUR
	Supervision		121,71 EUR
	Berufsgenossenschaft		689,44 EUR
	Reisekosten		873,16 EUR
	Sonstige Umlagen		33.935,68 EUR
			<u>35.784,99 EUR</u>
<b>1.2</b>	<b>Raumkosten</b>		
	Mieten/Raumnebenkosten		9.527,83 EUR
			EUR
			<u>9.527,83 EUR</u>
<b>1.3</b>	<b>Sachkosten</b>		
	Bürobedarf/Geschäftsausgaben		1.248,76 EUR
	Öffentlichkeitsarbeit		724,96 EUR
	KFZ-Betriebskosten/Reisekosten		647,46 EUR
	Instandhaltung/Reparaturen		1.103,92 EUR
	Telefon/Post		1.238,29 EUR
	Versicherungen		211,43 EUR
	Beiträge/Abgaben/Steuern		112,18 EUR
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR
	Lebensmittelaufwand		EUR
	Erstattungen/Umlagen usw. an		EUR
	Kooperationspartner		EUR
	Sonstige		2.850,82 EUR
			<u>8.137,82 EUR</u>
<b>1.4</b>	<b>Investitionen (über 410 EUR)</b>		EUR
<b>1.5</b>	<b>Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten</b>		<u>106,30 EUR</u>
<b>1.6</b>	<b>Zuführung zu Rücklagen</b>		EUR
<b>Summe Ausgaben</b>			<b><u>219.081,45 EUR</u></b>



<b>2.</b>	<b>Einnahmen</b>		
<b>2.1</b>	<b>Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>		
	Selbstzahler	EUR	
	Krankenkassen	EUR	
	Pflegekassen	EUR	
	Sozialämter	EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern/	24.600,00 EUR	
	Sonstige	EUR	24.600,00 EUR
<b>2.2</b>	<b>Sonstige Erlöse</b>		
	Mieteinnahmen	EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge	EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR	EUR
<b>2.3</b>	<b>Öffentliche Zuschüsse</b>		
	Stadt/Gemeinde	EUR	
	Landkreis	159.374,28 EUR	
	Land	EUR	
	Bund	EUR	
	Europäische Gemeinschaft	EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR	
	Landeswohlfahrtsverband	EUR	
	Bundesamt für den Zivildienst	EUR	
	Krankenkassen	EUR	
	Sonstige: .....	EUR	159.374,28 EUR
<b>2.4</b>	<b>Eigenmittel</b>		
	Mitgliedsbeiträge	EUR	
	Spenden/Bußgelder	EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/	35.107,17 EUR	
	Kirche/Organisation	EUR	35.107,17 EUR
<b>2.5</b>	<b>Kredite</b>		EUR
<b>2.6</b>	<b>Entnahme aus Rücklagen</b>		35.107,17 EUR
<b>Summe Einnahmen</b>			<b>219.081,45 EUR</b>
<b>3.</b>	<b>Abmangel (-) Überschuß (+)</b>		<b>EUR</b>
<b>4.</b>	<b>Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.</b>		
	Sicherung von 3 Monatsgehältern		ca. 210.000 EUR

6.5.19

Arbeiterwohlfahrt  
 Ortsverein Reutlingen e.V.  
 Rommelsbacher Str. 1, 72760 Reutlingen  
 Fernruf (07121) 23825

**X Antrag  Verwendungsnachweis für 2019**AWO OV Reutlingen e.V. - Fachberatungsstelle Unter den Linden - Hilfen nach § 67 ff. SGB XII  
(2 Sozialpädagogische Beratungsfachkräfte, 0,50 Verwaltungskräfte)**1. Ausgaben****1.1 Personalkosten**

Anzahl Beschäftigte ..... 3

Umfang in % (Vollzeitäquivalente) ..... 250 %

**1.1.1 Gehälter/Löhne**

Fachkräfte ..... 141.062,86 EUR

Verwaltungskräfte ..... 23.955,50 EUR

Honorarkräfte ..... 0,00 EUR

Hilfskräfte/Ehrenamtliche ..... 0,00 EUR

Zivildienstleistende ..... 0,00 EUR

Praktikanten/innen ..... 1.500,00 EUR

Reinigungspersonal ..... 1.608,00 EUR ..... 168.126,36 EUR

**1.1.2 Personalnebenkosten**

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung ..... enthalten ..... EUR

Aus- und Fortbildung ..... 250,00 EUR

Supervision ..... 250,00 EUR

Beitrag zur Berufsgenossenschaft ..... 750,00 EUR

Reisekosten ..... 900,00 EUR

Sonstige Umlagen ..... 38.000,00 EUR ..... 40.150,00 EUR

**1.2 Raumkosten**

Mieten/Pachten ..... 9.800,00 EUR

Raumnebenkosten ..... enthalten ..... EUR ..... 9.800,00 EUR

**1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**

Büromaterial ..... 1.300,00 EUR

Öffentlichkeitsarbeit ..... 750,00 EUR

KFZ-Betriebskosten ..... 900,00 EUR

Instandhaltung/Reparaturen für  
Räume und Gebäude ..... 1.350,00 EUR

Porto und Telekommunikation ..... 1.250,00 EUR

Versicherungen ..... 225,00 EUR

Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen ..... 125,00 EUR

Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel ..... EUR

Lebensmittelaufwand ..... EUR

Erstattungen/Umlagen usw. an  
Kooperationspartner ..... EUR

Sonstiges (ohne Abschreibungen) ..... 3.800,00 EUR

..... 9.700,00 EUR

**1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten** ..... 150,00 ..... 150,00 EUR**Laufende Ausgaben gesamt** ..... EUR**1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)** ..... EUR**1.6 Zuführung zu Rücklagen** ..... EUR**Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen** ..... 227.926,36 EUR

<b>2. Einnahmen</b>			
<b>2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>			
Selbstzahler	.....	EUR	
Krankenkassen	.....	EUR	
Pflegekassen	.....	EUR	
Sozialämter	.....	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern	26.600,00	EUR	
Sonstiges	.....	EUR	26.600,00 EUR
<b>2.2 Sonstige Erlöse</b>			
Mieteinnahmen	.....	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	.....	EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	.....	EUR	EUR
<b>2.3 Öffentliche Zuschüsse</b>			
Stadt/Gemeinde	.....	EUR	
Landkreis	162.561,00	EUR	
Land	.....	EUR	
Bund	.....	EUR	
Europäische Gemeinschaft	.....	EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	.....	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	.....	EUR	
Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)	.....	EUR	162.561,00 EUR
<b>2.4 Eigenmittel 17%</b>			
Mitgliedsbeiträge	.....	EUR	
Spenden/Bußgelder	.....	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	38.765,36		38.765,36 EUR
<b>Einnahmen gesamt</b>			<b>227.926,36 EUR</b>
<b>2.5 Entnahme aus Rücklagen</b>			EUR
<b>Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen</b>			<b>EUR</b>
<b>3. Weitere Angaben</b>			
<b>3.1 Rücklagen</b>			
Stand: 01.01.2019	(3 Monatsgehälter)	250.000,00	EUR
Stand: 31.12.201x		.....	EUR
<b>3.1 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)</b>			
Stand: 01.01.201x		.....	EUR
Stand: 31.12.201x		.....	EUR
<b>3.2 Schuldenstand</b>			
Stand: 01.01.201x		.....	EUR
Stand: 31.12.201x		.....	EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.  
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.  
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

23.09.19  
**Arbeitswohlfahrt**  
 (Datei rechtsverbindlich unterschreiben)  
 Rommelsbacher Str. 1, 72114 Bad Rappenau  
 Fernruf (07121) 23825

**X Antrag  Verwendungsnachweis für 2020**AWO OV Reutlingen e.V. - Fachberatungsstelle Unter den Linden - Hilfen nach § 67 ff. SGB XII  
(2,5 Sozialpädagogische Fachkräfte, 0,75 Verwaltungskräfte)**1. Ausgaben****1.1 Personalkosten**

Anzahl Beschäftigte	4
Umfang in % (Vollzeitäquivalente)	325 %

**1.1.1 Gehälter/Löhne**

Fachkräfte	174.540,80 EUR	
Verwaltungskräfte	36.192,00 EUR	
Honorarkräfte	0,00 EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche	0,00 EUR	
Zivildienstleistende	0,00 EUR	
Praktikanten/innen	1.500,00 EUR	
Reinigungspersonal	1.608,00 EUR	213.840,80 EUR

**1.1.2 Personalnebenkosten**

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	enthalten	EUR	
Aus- und Fortbildung	1.300,00 EUR		
Supervision	450,00 EUR		
Beitrag zur Berufsgenossenschaft	780,00 EUR		
Reisekosten	925,00 EUR		
Sonstige Umlagen	38.760,00 EUR		42.215,00 EUR

**1.2 Raumkosten**

Mieten/Pachten	10.000,00 EUR		
Raumnebenkosten	enthalten	EUR	10.000,00 EUR

**1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**

Büromaterial	1.350,00 EUR	
Öffentlichkeitsarbeit	1.500,00 EUR	
KFZ-Betriebskosten	1.200,00 EUR	
Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude	1.500,00 EUR	
Porto und Telekommunikation	1.300,00 EUR	
Versicherungen	250,00 EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen	135,00 EUR	
Mediz./pfl. Verbrauchsmittel	EUR	
Lebensmittelaufwand	EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner	EUR	
Sonstiges (ohne Abschreibungen)	3.876,00 EUR	11.111,00 EUR

<b>1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten</b>	200,00	200 EUR
---	--------	---------

<b>Laufende Ausgaben gesamt</b>	<b>EUR</b>
---------------------------------	------------

<b>1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)</b>	<b>EUR</b>
--	------------

<b>1.6 Zuführung zu Rücklagen</b>	<b>EUR</b>
-----------------------------------	------------

<b>Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen</b>	<b>277.366,80 EUR</b>
--	-----------------------

<b>2. Einnahmen</b>			
<b>2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>			
Selbstzahler	.....	EUR	
Krankenkassen	.....	EUR	
Pflegekassen	.....	EUR	
Sozialämter	.....	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern	26.600,00	EUR	
Sonstiges	.....	EUR	26.600,00 EUR
<b>2.2 Sonstige Erlöse</b>			
Mieteinnahmen	.....	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	.....	EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	.....	EUR	EUR
<b>2.3 Öffentliche Zuschüsse</b>			
Stadt/Gemeinde	.....	EUR	
Landkreis	209.161,78	EUR	
Land	.....	EUR	
Bund	.....	EUR	
Europäische Gemeinschaft	.....	EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	.....	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	.....	EUR	
Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)	.....	EUR	209.161,78 EUR
<b>2.4 Eigenmittel</b>	<b>15%</b>		
Mitgliedsbeiträge	.....	EUR	
Spenden/Bußgelder	.....	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	41.605,02		41.605,02 EUR
<b>Einnahmen gesamt</b>			<b>277.366,80 EUR</b>
<b>2.5 Entnahme aus Rücklagen</b>			EUR
<b>Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen</b>			<b>EUR</b>
<b>3. Weitere Angaben</b>			
<b>3.1 Rücklagen</b>			
Stand: 01.01.2019	(3 Monatsgehälter)	.....	250.000,00 EUR
Stand: 31.12.201x		.....	EUR
<b>3.1 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)</b>			
Stand: 01.01.201x		.....	EUR
Stand: 31.12.201x		.....	EUR
<b>3.2 Schuldenstand</b>			
Stand: 01.01.201x		.....	EUR
Stand: 31.12.201x		.....	EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.  
 Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.  
 Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

23.09.19 *K. J. J. J.*  
 (Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)  
 Ortsverein Reuthing e.V.  
 Rommelsbacher Str. 1, 72760 Reuthingen  
 Stand: 31.12.2019 23825  
 Fernruf (0714) 23825

**X Antrag  Verwendungsnachweis für 2021**AWO OV Reutlingen e.V. - Fachberatungsstelle Unter den Linden - Hilfen nach § 67 ff. SGB XII  
(2,5 Sozialpädagogische Fachkräfte, 0,75 Verwaltungskräfte)**1. Ausgaben****1.1 Personalkosten**

Anzahl Beschäftigte ..... 4

Umfang in % (Vollzeitäquivalente) ..... 325 %

**1.1.1 Gehälter/Löhne**

Fachkräfte ..... 178.031,62 EUR

Verwaltungskräfte ..... 36.915,84 EUR

Honorarkräfte ..... 0,00 EUR

Hilfskräfte/Ehrenamtliche ..... 0,00 EUR

Zivildienstleistende ..... 0,00 EUR

Praktikanten/innen ..... 1.530,00 EUR

Reinigungspersonal ..... 1.608,00 EUR

..... 218.085,46 EUR

**1.1.2 Personalnebenkosten**

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung ..... enthalten ..... EUR

Aus- und Fortbildung ..... 1.326,00 EUR

Supervision ..... 459,00 EUR

Beitrag zur Berufsgenossenschaft ..... 795,60 EUR

Reisekosten ..... 943,50 EUR

Sonstige Umlagen ..... 39.535,20 EUR

..... 43.059,30 EUR

**1.2 Raumkosten**

Mieten/Pachten ..... 10.200,00 EUR

Raumnebenkosten ..... enthalten ..... EUR

..... 10.200,00 EUR

**1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**

Büromaterial ..... 1.377,00 EUR

Öffentlichkeitsarbeit ..... 1.530,00 EUR

KFZ-Betriebskosten ..... 1.224,00 EUR

Instandhaltung/Reparaturen für  
Räume und Gebäude ..... 1.530,00 EUR

Porto und Telekommunikation ..... 1.326,00 EUR

Versicherungen ..... 255,00 EUR

Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen ..... 137,70 EUR

Mediz./pflieg. Verbrauchsmittel ..... EUR

Lebensmittelaufwand ..... EUR

Erstattungen/Umlagen usw. an  
Kooperationspartner ..... EUR

Sonstiges (ohne Abschreibungen) ..... 3.953,52 EUR

..... 11.333,22 EUR

**1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten**

..... 204,00

..... 204,00 EUR

**Laufende Ausgaben gesamt**

..... EUR

**1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)**

..... EUR

**1.6 Zuführung zu Rücklagen**

..... EUR

**Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen**

..... 282.881,98 EUR



<b>2. Einnahmen</b>			
<b>2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>			
Selbstzahler	.....	EUR	
Krankenkassen	.....	EUR	
Pflegekassen	.....	EUR	
Sozialämter	.....	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern	26.600,00	EUR	
Sonstiges	.....	EUR	26.600,00 EUR
<b>2.2 Sonstige Erlöse</b>			
Mieteinnahmen	.....	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	.....	EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	.....	EUR	EUR
<b>2.3 Öffentliche Zuschüsse</b>			
Stadt/Gemeinde	.....	EUR	
Landkreis	213.849,68	EUR	
Land	.....	EUR	
Bund	.....	EUR	
Europäische Gemeinschaft	.....	EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	.....	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	.....	EUR	
Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)	.....	EUR	213.849,68 EUR
<b>2.4 Eigenmittel</b>	<b>15%</b>		
Mitgliedsbeiträge	.....	EUR	
Spenden/Bußgelder	.....	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	42.432,30	EUR	42.432,30 EUR
<b>Einnahmen gesamt</b>			<b>282.881,98 EUR</b>
<b>2.5 Entnahme aus Rücklagen</b>			EUR
<b>Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen</b>			<b>EUR</b>
<b>3. Weitere Angaben</b>			
<b>3.1 Rücklagen</b>			
Stand: 01.01.2019	(3 Monatsgehälter)	250.000,00	EUR
Stand: 31.12.201x		.....	EUR
<b>3.1 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)</b>			
Stand: 01.01.201x		.....	EUR
Stand: 31.12.201x		.....	EUR
<b>3.2 Schuldenstand</b>			
Stand: 01.01.201x		.....	EUR
Stand: 31.12.201x		.....	EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.  
 Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.  
 Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

23.09.19  
 (Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)  
 Ortsverein Reudersdorf  
 Rommelsbacher Str. 1, 72160 Reudersdorf  
 Fernruf (07121) 23825



FBS  
Ulrich Högel An: a.bauer

28.10.2019 11:00

Protokoll: Diese Nachricht wurde beantwortet.

Sehr geehrter Herr Bauer,

zurückkommend auf unser Telefonat heute Vormittag, bitte ich Sie Ihre Entscheidung bzgl. unseres Antrags, die FBS für Männer Personell besser auszustatten, zu überdenken.

Die Zahlen und die belastende Situation vor Ort sprechen eine eindeutige Sprache. Eine Aufstockung der FBS Männer ist zwingend notwendig.

Mein Kompromissvorschlag:

Wir betrachten gemeinsam die Gesamtsituation in der Wohnungsnotfallhilfe bzw. der entsprechenden Dienstleistungen der AWO Reutlingen zu Beginn 2020.

Verbunden mit den Zielen:

- 1) Transparente Darstellung der Dienste und deren Finanzierung
- 2) Sicherstellung einer für den AWO Ortsverein auskömmlichen Finanzierung dieser Dienste

Da der oben beschriebene personelle Engpass aber aktuell sehr groß ist, kann eine Lösung dieses Problem nicht bis zu einer überarbeiteten Gesamtdarstellung mit Umsetzung ab 2021 warten. Ich bitte Sie deshalb unseren Antrag zumindest teilweise zu unterstützen und dem Kreistag eine reduzierte Erhöhung vorzuschlagen.

Vorschlag Reduzierung des AWO Antrages:

Wir beantragen deshalb eine dringend notwendige Anpassung

- der Sozialpädagogischen Fachkräfte von derzeit 200% Stellenumfang auf ~~250%~~ **230%**
- der Verwaltungskraft von derzeit 50% Stellenumfang auf ~~75%~~ **65%**

Ich bitte um Ihre wohlwollende Prüfung und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße

Ulrich Högel

Ulrich Högel  
Geschäftsführung

Arbeiterwohlfahrt  
Ortsverein Reutlingen e.V.  
Rommelsbacher Str. 1  
72760 Reutlingen

Tel: 07121 / 23 825

Mobil: 0151 / 50 58 90 44